

Waldspielgruppe Glückskäfer



Vertragsbedingungen und wichtige Informationen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels Anmeldeformular. Definitiv angemeldet ist ein Kind, nachdem der erste Monatsbeitrag sowie die einmalige Anmeldegebühr von CHF 50.— beglichen wurden.

Die Anmeldung in der Waldspielgruppe Glückskäfer erfolgt in der Regel für ein Jahr (August bis Juni). Die Ferien richten sich nach den Schulferien in den Kantonen BS/BL.

Falls es freie Plätze gibt und es die Gruppenzusammensetzung zulässt, ist auch ein Eintritt unter dem Jahr möglich.

Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Zahlungskonditionen

Der Augustbeitrag sowie eine einmalige Anmeldegebühr von CHF 50.— werden bei der Anmeldung bezahlt.

Der Monatsbeitrag für einen kurzen Morgen, am Montag und am Freitag, beträgt CHF 150.—. Der Monatsbeitrag für den langen Donnerstagmorgen beträgt CHF 220.—.

Besucht ein Kind mehrere Vormittage, werden die Beträge zusammengezählt.

Während den Wintermonaten Dezember, Januar und Februar ist der Donnerstag ein kurzer Morgen und der Beitrag beträgt ebenfalls CHF 150.—.

Der Augustbeitrag wird zusammen mit der Anmeldegebühr bei der Anmeldung in Rechnung gestellt.

Danach werden immer zwei Monatsbeträge in Rechnung gestellt, Sept./ Okt., Nov./ Dez., Jan./ Feb., März/ April und Mai/ Juni.

Während eines ganzen Schuljahres werden 11 Monate bezahlt, der Juli ist beitragsfrei.

Abwesenheit

Bei Abwesenheit durch Krankheit, Unfall, Urlaub oder vorzeitigem Verlassen der Spielgruppe können keine Beiträge zurückerstattet werden.

Kündigung

Der Vertrag läuft automatisch am Ende des Schuljahres aus.

Eine Kündigung während des Jahres ist schriftlich und unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines Monats möglich.

Versicherung

Die Krankheits-, Unfall- und Haftpflichtversicherung des Kindes für den Aufenthalt in der Waldspielgruppe ist Sache der Eltern. Die Waldspielgruppe haftet nicht für defekte oder verloren gegangene Gegenstände.

Ferien/ Feiertage

Wir richten uns nach den Schulferien und den allgemeinen Feiertagen der Kantone BL/ BS. Sollte Ihr Kind während der Spielgruppenzeit abwesend sein, bitten wir Sie es abzumelden.

Krankheit/ Unfall

Wir können nur gesunde Kinder mit in den Wald nehmen und bitten Sie, die Kinder bei Krankheit abzumelden.

Für Unfälle, die sich in der Spielgruppe ereignen, ist die Krankenkasse des Kindes zuständig.

Spielgruppe

In unserer Waldspielgruppe treffen sich Kinder zwischen drei und fünf Jahren ein- oder zweimal wöchentlich. Eine Gruppe umfasst bis zu zehn Kinder und wird jeweils von zwei erwachsenen Personen begleitet. Die Kindergruppen sind konstant und die Anmeldung verbindlich.

Gleichaltrige Kinder treten miteinander in Beziehung, erhalten Zeit und Raum für gemeinsames Spielen und sammeln wichtige Erfahrungen ausserhalb der Familie. In diesem Prozess begleiten wir die Kinder aufmerksam und liebevoll und legen Wert auf eine offene Zusammenarbeit mit den Eltern.

Treffpunkt

Wir treffen uns um 8.30 Uhr beim alten Bunker auf der rechten Seite des Dorenbachs vom Allschwiler Weiher herkommend. Der Treffpunkt befindet sich etwa 500m nach dem Allschwiler Weiher und ca. 150m nach dem Startpunkt des Vitaparcours Binningen.

<https://maps.app.goo.gl/yKKQqLzhaNMKuXHT9>

Nach dem Begrüssungslied spazieren wir gemeinsam in den Wald.

Um 11.45 Uhr verabschieden wir die Kinder dann bei der Matte hinter dem Allschwiler Weiher.

Leiterinnen

Die Gruppen werden jeweils von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin begleitet und von einer weiteren Begleitperson unterstützt.

Die Spielgruppenleiterinnen orientieren sich am Leitbild der Waldspielgruppe Glückskäfer, dies beinhaltet die pädagogischen Ziele des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz und der Spielgruppenpädagogik.

Die Leiterinnen sind Mitglied beim Spielgruppendachverband SSLV und haben den Kurs Notfälle bei Kleinkindern absolviert.

Trägerschaft

Die Waldspielgruppe Glückskäfer gehört zum Verein Kindernatur.

Bekleidung

Jedes Kind trägt einen gutsitzenden Kinderrucksack, idealerweise mit Brustgurt.

Wir empfehlen auch im Sommer lange Hosen zu tragen, zudem braucht ihr Kind feste Schuhe und einen Sonnenhut. Sonnenschutzcrème und evtl. Kokosöl gegen Zecken, sollten bereits zu Hause aufgetragen werden. Das gilt auch für den Zeckenspray, der kann über die Kleider gesprüht werden. Regenjacke und Regenhosen gehören immer in den Rucksack.

Für die kalte Jahreszeit sind mehrere Schichten wichtig, zum Beispiel Thermounterwäsche, Strumpfhose, Skihose, Pulli und Winterjacke, zudem Schal, Mütze, Handschuhe und warme wasserdichte Schuhe. Bitte geben Sie Ihrem Kind Ersatzhandschuhe im Rucksack mit.

Zur Not haben wir Ersatzkleider dabei.

Mitbringen

Neben dem Znüni und der Trinkflasche braucht jedes Kind eine Sitzunterlage, sie schützt vor Kälte und Nässe. Bitte kennzeichnen Sie die Unterlage mit dem Namen. Zudem dürfen alle eine eigene Gartenschaufel mitbringen, auch diese bitte beschriften.

Falls ein Kind noch einen Nuggi, ein Nuschi oder ähnliches braucht, können Sie diese gerne im Rucksack mitgeben. Ansonsten sollen die Spielgruppenkinder bitte keine Spielsachen in den Wald mitbringen.

Znüni

Wir legen Wert auf ein gesundes Znüni. Denken Sie daran, dass Ihr Kind im Wald eher mehr Hunger hat als zuhause. Im Winter eignen sich zudem warme Tees, Porridge, Bouillon, aber auch sättigende Nüsse und Trockenfrüchte.

Bitte keine Süssigkeiten und Süssgetränke mitgeben.

Die Znünibox und die Trinkflasche sollten mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet sein.

Essgeschirr

Am Donnerstag brauchen die Waldspielgruppenkinder Essgeschirr. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Schale und Besteck mit, am besten separat in einem Stoff- oder Plastiksack im Rucksack verpackt. Auch das Essgeschirr sollte mit dem Namen angeschrieben sein.

Ablauf

Beim Morgentreffpunkt singen wir unser Morgenlied, danach spazieren wir in den Wald. Am Waldplatz angekommen, begrüßen wir den Wald und seine Bewohner mit einem weiteren Lied und stärken uns mit einem Znüni. Mit neuer Energie sind wir bereit für Spiele, Entdeckungen, fürs Klettern, Matschen und Springen.

Im Laufe des Morgens kommen die Zwerge Toggeli und Zwoggeli vorbei und berichten von einem ihrer Zwergenabenteuer, auch andere Walddiere gesellen sich dazu und erzählen ihre Geschichten.

Und bald schon packen wir unsere Sachen zusammen, verabschieden uns vom Wald und machen uns auf den Rückweg. Wir nehmen uns Zeit, denn unterwegs gibt es noch so vieles zu erkunden.

Alternativprogramm bei Wind/ Gewitter

Bei starkem Wind oder Gewitter ist es zu gefährlich im Wald.

Die Leiterinnen informieren sich stets über die Wetterlage und informieren die Eltern im Voraus, falls ein Waldbesuch nicht möglich ist.

Alternativ dazu können wir uns im Schrebergarten aufhalten oder wir gehen in den Zolli.

Zecken

Wir empfehlen, zum Schutz vor Zeckenbissen lange Hosen zu tragen. Zudem können die Socken über die Hosen gestülpt werden. Die Haut kann mit Kokosöl eingerieben und/ oder die Kleidung mit Antizeckenspray besprüht werden.

Wichtig ist, dass Sie Ihr Kind nach jedem Waldbesuch nach Zecken absuchen und diese allenfalls rasch mit einer Pinzette entfernen.